

1. WAS DIESE AVRB REGELN

Diese allgemeinen Vertrags- und Reisebedingungen (AVRB) regeln die Rechtsbeziehungen zwischen Ihnen und uns für von uns veranstaltete Reisearrangements.

2. WIE DER VERTRAG ABGESCHLOSSEN WIRD

1. Der Vertrag kommt mit der vorbehaltlosen Annahme Ihrer Anmeldung bei Ihrer Buchungsstelle zustande. Meldet die buchende Person weitere Reiseteilnehmer an, so steht sie für deren Vertragspflichten ein.

4. PREISE UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

4.1 Preise

Die zum Zeitpunkt der Buchung gültigen Preise sind massgebend. Sie haben die Wahl Ihre Miete in Schweizer Franken oder in Euro zu bezahlen. Der zum Zeitpunkt der Buchung kommunizierte Tageskurs EUR/CHF bezieht sich auf die Gesamtsumme der Miete und bleibt auch im Fall von etwaigen Kursschwankungen massgebend. Die Gesamtsumme des Vertrages ist in der gleichen Währung zu begleichen.

4.2 Zahlung

Anzahlung anlässlich der Buchung: 30% des Mietpreises. Die Restzahlung hat bis spätestens 30 Tage vor Abreise bei der Buchungsstelle zu erfolgen. Nicht rechtzeitige Begleichung der Restzahlung berechtigt uns, die Reiseleistungen zu verweigern und die entsprechenden Annullierungskosten zu verrechnen.

4.3 Kurzfristige Buchungen

Bei einer kurzfristigen Reservation muss der Gesamtbetrag zum Zeitpunkt der Buchung bezahlt werden.

4.4 Kosten für Buchung und Unterlagen

Zusätzlich zum Mietpreis wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF/EUR 90.- pro Boot verrechnet. Im Falle einer Annullierung wird dieser Betrag nicht rückerstattet.

4.5 Eventuelle Zusatzkosten

Zusätzlich zu den oben genannten Gebühren kann Ihre Buchungsstelle weitere Gebühren für die Beratung und Buchung erheben.

5. SIE ÄNDERN IHR REISEPROGRAMM ODER KÖNNEN DIE REISE NICHT ANTRETEN

5.1 Allgemeines

Wenn Sie die Buchung ändern oder annullieren, müssen Sie dies Ihrer Buchungsstelle schriftlich (per Brief oder E-Mail) mitteilen.

5.2 Kosten für Änderung / Annullierung

Bis 3 Monate vor Reisebeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 200.- pro Boot erhoben, falls Sie die Miete ändern oder annullieren. Bei weniger als 3 Monate vor Reisebeginn werden folgende Gebühren erhoben, falls Sie die Miete ändern oder annullieren:

- 90-61 Tage vor Reisebeginn: 30% des Reisepreises
- 60-46 Tage vor Reisebeginn: 55% des Reisepreises
- 45-0 Tage vor Reisebeginn: 100% des Reisepreises

Sonderbedingungen für die Gesellschaft Nicols und Locaboat: Zusätzlich zu den oben genannten Bearbeitungsgebühr, fallen weitere Gebühren an:

- Ab dem Zeitpunkt der Buchung bis 12 Wochen vor Abfahrt: 15% des Reisepreises (mind. EUR 150.-)
- Ab 12 Wochen bis 6 Wochen vor Abfahrt: 40% des Reisepreises (mind. EUR 150.-)
- Bei weniger als 6 Wochen vor Abreise: 100% des Reisepreises.

5.2.1 Sonderbedingungen für die Gesellschaft Nicols

Zusätzlich zu den oben genannten Bearbeitungsgebühr, fallen weitere Gebühren an:

- Ab dem Zeitpunkt der Buchung bis 12 Wochen vor Abfahrt: 15% des Reisepreises (mind. EUR 150.-)
- Ab 12 Wochen bis 06 Wochen vor Abfahrt: 40% des Reisepreises (mind. EUR 150.-)
- Bei weniger als 6 Wochen vor Abreise 100% des Reisepreises

5.2.2 Gültigkeit des Änderungs- / Annullierungsdatums

Das Datum, an welchem das Buchungsbüro Ihre Mitteilung erhält, ist massgeblich. Trifft diese Mitteilung an einem Samstag, Sonntag oder Feiertag im Buchungsbüro ein, ist der folgende Arbeitstag massgeblich.

5.2.3 Flugtickets

Für jegliche Annullierung oder Änderung des Flugtickets (Datum, Flug oder Passagiername) verlangen die Fluggesellschaften meist sehr hohe Kosten. Wir sind verpflichtet diese zusätzlich zu den oben angegebenen Kosten zu verrechnen, unabhängig vom Datum der Änderung oder Annullierung. Je nach gewählter Fluggesellschaft, können die Kosten 100 % betragen.

5.3 Annullierungskostenversicherung

Die Annullierungskosten werden in Härtefällen von einer Annullierungskostenversicherung übernommen, sofern Sie eine abgeschlossen haben. Im Falle einer Annullierung Ihrer Reise bleiben die Prämie für die Annullierungskostenversicherung und die Bearbeitungsgebühr geschuldet.

5.4 Ersatzreisender

Wenn Sie die Reise absagen, können Sie einen Ersatzreisenden benennen. Eine Bearbeitungsgebühr von CHF 200.- wird dafür verrechnet. Der Ersatzreisende und Sie selber sind solidarisch für die Bezahlung der Reise verantwortlich.

6. ÄNDERUNG DER LEISTUNGEN UND PREISE

6.1 Vor Vertragsabschluss

Wir behalten uns das Recht vor die Leistungen und Preise vor Ihrer Buchung zu ändern.

6.2 Nach Vertragsabschluss

Preiserhöhungen können sich aus neu eingeführten oder erhöhten staatlichen Abgaben oder Gebühren (z. B. Flughafentaxen, MwSt. usw.) ergeben. Die Preiserhöhung kann bis spätestens 3 Wochen vor Reisebeginn erfolgen. Beträgt die Preiserhöhung mehr als 10%, stehen Ihnen die unter Ziffer 6.4 genannten Rechte zu.

6.3 Änderungen nach Ihrer Buchung

und vor Reisebeginn Wir behalten uns das Recht vor, unsere Leistungen zu ändern, wenn höhere Gewalt es erfordert und bemühen uns, Ihnen gleichwertige Ersatzleistungen anzubieten. Wir informieren Sie so rasch als möglich über solche Änderungen und deren Auswirkungen auf den Preis.

6.4 Ihre Rechte, wenn der Reisepreis

oder die Reiseleistungen geändert werden führt die Änderung zu einer erheblichen Veränderung der Reise oder beträgt die Preiserhöhung mehr als 10% können Sie:

- die Änderungen annehmen;
- innert 5 Tagen vom Vertrag schriftlich (per Brief oder E-Mail) zurücktreten; die bereits bezahlten Beträge werden Ihnen rückerstattet, mit Ausnahme der Bearbeitungsgebühr von CHF 90.-; Lassen Sie uns keine Mitteilung innert 5 Tagen zukommen, so stimmen Sie der Preiserhöhung oder der Änderung einzelner vereinbarter Leistungen zu.

6.5 Besondere Bestimmungen für die Covid-19-Gesundheitskrise

Wenn Sie die Buchung annullieren oder ändern, obwohl die Reise gemäss der ursprünglichen Buchung durchführbar* ist, beachten Sie bitte Ziffer 5.2.

* Mit «durchführbarer Reise» ist gemeint, dass die Reise durchgeführt und die gebuchten Leistungen erbracht werden können. Verbindliche Gesundheitsmassnahmen können jederzeit von diversen Ländern ergriffen werden, um die Ausbreitung der Pandemie zu bekämpfen. Wenn diese Massnahmen den reibungslosen Ablauf der Reise nicht beeinträchtigen, können sie nicht als ein Faktor betrachtet werden, der die Reise undurchführbar macht. Die Pflicht sich[^] vor der Reise (An- oder Abreise) impfen und/ oder testen zu lassen (PCR oder andere Tests), kann nicht als ein Fall von undurchführbarer Reise angesehen werden. Auch eine Quarantänepflicht bei der Rückreise kann nicht als ein Fall von undurchführbarer Reise angesehen werden.

Wenn die Reise nicht mehr durchführbar ist (geschlossene Grenzen, Quarantänepflicht im Reiseland, ersatzlos gestrichener Flug), wird vorgeschlagen, sie zu verschieben. Ist dies nicht möglich, wird die Reise annulliert und den Teilnehmern wird der gesamte bezahlte Betrag zurückerstattet, mit Ausnahme der Bearbeitungsgebühr von CHF 90.-.

7. REISEABSAGE DURCH UNS

7.1 Unzumutbarkeit

Wir sind berechtigt, Ihre Reise abzusagen, wenn Sie durch Handlungen oder Unterlassungen dazu berechtigten Anlass geben. In diesem Fall zahlen wir den bereits bezahlten Reisepreis zurück, unter Abzug unserer Bearbeitungsgebühr von CHF 200.-. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

7.2 Höhere Gewalt, Streiks

Sollten unvorhersehbare Ereignisse höherer Gewalt oder Streiks die Reise erheblich erschweren oder verunmöglichlichen, können wir die Reise absagen.

7.3 Reiseabsage aus anderen Gründen

Wir sind berechtigt, die Reise aus anderen Gründen abzusagen. Ihre Rechte richten sich nach Ziffer 6.4.

8. SIE MÜSSEN DIE REISE UNTERBRECHEN

Sollten Sie die Reise vorzeitig abbrechen, so kann Ihnen der Preis für das Reisearrangement nicht rückerstattet werden.

9. WENN SIE ETWAS ZU BEANSTANDEN HABEN

Entspricht die Reise nicht der Vereinbarung, so sind Sie verpflichtet bei unserer örtlichen Vertretung oder dem Leistungsträger unverzüglich diesen Mangel oder Schaden zu beanstanden und unentgeltliche Abhilfe zu verlangen. Diese werden sich bemühen, innert angemessener Frist Abhilfe zu leisten. Wird innert angemessener Frist keine Abhilfe geleistet oder ist sie nicht genügend, so lassen Sie

sich die gerügten Mängel oder den Schaden und die nicht erfolgte Abhilfe schriftlich festhalten. Damit sind Sie nicht berechtigt irgendwelche Schadenersatzforderungen anzuerkennen. Sofern innert angemessener Frist keine Abhilfe geleistet wird, sind Sie berechtigt, selbst für Abhilfe zu sorgen. Die Ihnen entstandenen Kosten werden Ihnen im Rahmen der vereinbarten Leistungen und gegen Vorweisen des Zahlungsbeleges erstattet. Vorausgesetzt Sie haben den Mangel beanstandet und eine schriftliche Bestätigung verlangt. Sofern Sie Mängel, Rückvergütungen oder Schadenersatzforderungen gegenüber uns geltend machen wollen, müssen Sie uns Ihre Beanstandung innert 30 Tagen nach Reiseende schriftlich (per Brief oder E-Mail) unterbreiten. Ihrer Beanstandung sind die Bestätigung der Bootsgesellschaft bzw. des Basispersonal und allfällige Beweismittel beizulegen.

10. HAFTUNG

10.1 Allgemeines

Wir vergüten Ihnen im Rahmen nachstehender Bestimmungen den Wert vereinbarter, aber nicht erbrachter oder schlecht erbrachter Leistungen, die Ihnen entstandenen zusätzlichen Kosten oder Schäden, sofern der Vermieter oder das Basispersonal nicht in der Lage war, an Ort und Stelle eine gleichwertige Ersatzleistung zu erbringen.

10.2 Haftungsbeschränkungen, Haftungsausschlüsse

10.2.1 Internationales Abkommen und nationale Gesetze
Enthalten internationale Abkommen und nationale Gesetze Beschränkungen oder Ausschlüsse der Entschädigung bei Schäden aus Nichterfüllung oder nicht gehöriger Vertragserfüllung, so haften wir nur im Rahmen eben dieser Abkommen und Gesetze.

10.2.2 Haftungsausschlüsse

Wir haften nicht, wenn die Nichterfüllung oder die mangelhafte Erfüllung des Vertrages auf folgende Ursachen zurückzuführen ist:

- auf Versäumnisse Ihrerseits;
- auf Verschulden eines Dritten, der an der Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistung nicht beteiligt ist;
- auf höhere Gewalt, welche wir trotz gebotener Sorgfalt nicht vorhersehen oder abwenden konnten. Im Falle einer Unmöglichkeit der Mietgesellschaft, das reservierte Boot zur Verfügung zu stellen, ist sie verpflichtet, Ihnen ein Boot mit gleicher oder höherer Kapazität und gleichem oder höherem Komfort zu besorgen, so weit wie möglich in der gleichen Region. Eine solche Änderung kann in keinem Fall Grund einer Annullierung Ihrerseits sein;
- Sollten die Wasserwege unbenutzbar sein (Hochwasser, Überschwemmung, Trockenheit, Streik, technisches Problem, Polizeiverbot usw.), werden die allgemeinen Bedingungen des entsprechenden Vermieters angewendet.

10.2.3 Personenschäden

Für Personenschäden, welche die Folge der Nichterfüllung oder mangelhaften Erfüllung des Vertrages sind, haften wir im Rahmen dieser AVRB, der massgebenden internationalen Abkommen und nationalen Gesetze.

10.2.4 Übrige Schäden

Bei übrigen Schäden, die aus der Nichterfüllung oder der mangelhaften Erfüllung des Vertrages entstehen, ist die Haftung von uns auf maximal der Höhe des Reisepreises beschränkt, ausser der Schaden sei absichtlich oder grob fahrlässig verursacht worden; vorbehalten bleiben diese AVRB sowie die massgebenden internationalen Abkommen und nationalen Gesetze.

11. VERSICHERUNGEN

Die Haftung der Reise-, Transport- und Luftfahrtunternehmen ist beschränkt. Wir empfehlen Ihnen deshalb für einen ergänzenden Versicherungsschutz zu sorgen, wie z.B. Reisegepäckversicherung, Annullierungskostenversicherung, Reiseunfallversicherung, Reisekrankenversicherung, Rückreisekostenversicherung usw.

12. VISA- UND GESUNDHEITSVORSCHRIFTEN

Wenn Reisedomumente ausgestellt oder Visa eingeholt werden müssen, sind Sie selber dafür verantwortlich. Die Reisenden sind selber für die Einhaltung der Einreise-, Gesundheits- und Devisenvorschriften verantwortlich.

13. OMBUDSMAN

Vor einer gerichtlichen Auseinandersetzung sollten Sie an den unabhängigen Ombudsman der Schweizer Reisebranche gelangen. Die Adresse des Ombudsmans lautet:
Ombudsman der Schweizer Reisebranche
Postfach / 8038 Zürich, www.ombudsman-touristik.ch
info@ombudsman-touristik.ch

14. ANWENDBARES RECHT UND GERICHTSSTAND

Auf die Rechtsbeziehungen zwischen Ihnen und uns ist schweizerisches Recht anwendbar. Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisevertrages führt nicht zur Unwirksamkeit des gesamten Vertrages. Für Klagen gegen uns wird der ausschliessliche Gerichtsstand Zürich vereinbart.